



Wandern

Wandern in Berlin

Ich will diese Stadt kennenlernen. Ich will nicht nur in Bussen und Bahnen eingezwängt sitzen, zwischen anderen armen Ludern.

Ich habe Zeit. Ich nehme sie mir. Ich gehe am frühen Morgen.

Zuerst die Schlossstrasse. Die gehört dazu. Gestank und Lärm. Ärzte.

Dann die Rheinstrasse. Ort von Festen. Ein Cafe, geschlossen.

Dann die Potsdamer, der Höhepunkt. Obstläden, seit Jahren da. Fremdes, Vertrautes. Säulen. Kultur. Ist das nicht längst vorbei?

Ampeln. Übergänge. Wind. Berliner Schauerwind.

Eine Dame gibt mir einen Geldschein: „Ich war auch einmal arm.“

Ich bringe immer etwas mit.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!